



Niederlande



REISE Know-How Verlag Peter Rump Bielefeld

Ulrike Grafberger

Reiseführer für individuelles Entdecken



TIPPS

Eine ganze Insel als Nationalpark:

Schiermonnikoog ist autofrei und lockt mit Endlos-Stränden | 60

Das Schlafzimmer-Planetarium in Franeker:

1781, nach sieben Jahren Arbeit, war Eise Eisingas Werk vollbracht! | 98

Braukessel unter Buntglasfenstern:

ein himmlisch-kühles Bier in der Jopen-Kirche in Haarlem | 265

Frühlingsspaziergang durch das Blütenmeer:

am Appeldijk in der Betuwe blühen Tausende von Apfelbäumen | 340

Das einzige dampfbetriebene Pumpwerk der Welt:

das UNESCO-Weltkulturerbe Woudagemaal funktioniert noch immer | 141

Markttreiben unter dem größten Kunstwerk der Niederlande:

die bunt bemalte Markthal in Rotterdam | 426

Romantischer Stadtbummel zwischen Giebelhäusern und Stockrosen:

im Bergkwartier der historischen Hansestadt Deventer | 193

Ulrike Grafberger

Niederlande



» Den Wind kann man nicht verbieten.
Aber man kann Mühlen bauen. «
(Niederländische Lebensweisheit)

Impressum

Ulrike Grafberger
Reise Know-How Niederlande

erschienen im
Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osabrücker Str. 79
33649 Bielefeld
Deutschland
+49-521-946490
info@reise-know-how.de

© Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH
3., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2025
Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-5229-4

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag
Inhalt: G. Pawlak, W. Rump, der Verlag (Layout);
M. Luck (Realisierung)
Karten: Ingenieurbüro B. Spachmüller, D. Gavrides
Fotonachweis: siehe S. 659
Lektorat: Anna Hildebrandt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 928096-0, info@kommunal-verlag.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Windmühlen sind das Markenzeichen der
Niederlande (Adobe Stock © biletskivyevgeniy.com)
Vordere Umschlagklappe: An der Nordseeküste
stehen viele Leuchttürme (ug)
Kleines Foto: Die Holländer, ein kreatives Volk (ug)
S. 1: Welkom – willkommen in den Niederlanden! (ug)
S. 2/3: Radtour durch Zeeland (ug)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autorin keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten
und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne
Wertung gegenüber anderen anzusehen.
Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein
subjektive Einschätzungen der Autorin und
dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung
von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links, GPS-
Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatzleistung
des Verlages, auf die kein Anspruch besteht
und für deren Richtigkeit aufgrund der Verän-
derlichkeit solcher Informationen auch nicht
gehaftet werden kann. Insbesondere behält
sich der Verlag deshalb vor, die Bereitstellung
und die Zugriffsmöglichkeit zeitlich zu befris-
ten und den Zugriff hierauf auch vorfristig
abzuschalten.

Ulrike Grafberger

NIEDERLANDE



Vorwort

Seit 21 Jahren lebe ich nun schon in den Niederlanden, im Den Haager Stadtteil Scheveningen, und noch immer habe ich mich nicht sattgesehen an der **Schönheit** der historischen Städte, der romantischen Hafendörfer und der majestätischen Kirchen, die noch im kleinsten Dorf zu finden sind. An vielen Orten und in vielen Gassen scheint die Zeit stillzustehen. Häuser aus dem 17. Jh., vor denen Stockrosen wachsen, die sich der Sonne entgegenstrecken. Daneben eine Holzbank, auf der sich eine Katze räkelt. Eine **entspannte Atmosphäre**, die zum Wesen der Niederländer passt. „Een mooi plekje, toch?“ („Ein schö-

nes Plätzchen, oder?“), fragt mich der alte Mann, der auf seinem zum Hausboot umgebauten Kutter sitzt, als ich am Sonntagmorgen über die Prinzeninsel in Amsterdam spaziere. Es ist leicht, mit Holländern ins Gespräch zu kommen, ob auf Englisch, Niederländisch oder Deutsch. „**Gezellig**“ muss es bleiben, das Leben. Ein Gespräch mit einem Spaziergänger, ein Bier mit Freunden am Strand, ein Kaffee mit dem Nachbarn auf der Bank vor dem Haus. Nicht nur das Land ist liebenswert, auch seine Einwohner sind es.

Zur Recherche für diesen Reiseführer stattete ich nicht nur den Städten einen Besuch ab: Ich zog von einem Naturgebiet zum nächsten, fuhr mit dem Kanu über Flüsse, wanderte durch endlose Dünenlandschaften, spazierte durch die



Heide, fuhr mit dem Öko-Mobil durch den Wald. Und wieder verliebte ich mich in die Schönheit der Niederlande: Wer hätte gedacht, dass es in einem so kleinen und dicht besiedelten Land eine solch große **Vielfalt an Landschaften** gibt? Von düsteren Moorgebieten über lilafarbene Heideteppeiche bis zu grünen Hügeln, von feinsandigen Binnendünen über weit verzweigte Seengebiete bis zu den lichten Küstenwäldern, die bis an endlose Strände reichen.

Ein Jahr lang war ich in den Niederlanden **unterwegs**, um diesen Reiseführer zu schreiben. Davor reiste ich für den niederländischen Tourismusverband sowie für meine eigenen Webseiten durch das Land. Langweilig war es mir dabei nie. Immer freute ich mich, wenn vom Kirchturm die Melodien des Glocken-

spielers erklangen, wenn es in den Gasen unwiderstehlich nach *stroopwafels* oder *poffertjes* duftete oder der Himmel über der Nordsee alle paar Minuten eine andere Kulisse bot. Lassen auch Sie sich all das nicht entgehen. Man muss nicht in die weite Ferne reisen, wenn das Schöne um die Ecke liegt. Und weil die Anreise weder lang noch kompliziert ist, sind die Niederlande auch ein ideales Reiseziel für **Familien mit Kindern**. In diesem Reiseführer gebe ich bei fast jeder Ortsbeschreibung Tipps für Kinder. Die Niederländer sind ausgesprochen kinderlieb, die kleinen Touristen werden mit offenen Armen empfangen und mit Kids-Menü, Malsachen und Spielplätzen verwöhnt. Ältere Abenteuerer finden in den Niederlanden unzählige Freizeitparks und Wassersportmöglichkeiten.

Was die **Unterkünfte** betrifft, die ich in diesem Buch vorstellen werde, so zeigen sich die Niederländer als überaus kreatives Volk. Ob übernachten im Hafenkran, Leuchtturm, Gefängnis, Kloster, Hausboot oder Baumhaus, ob campen am See oder beim Bauern (es gibt wunderschöne Mini-Campingplätze!) oder mit der Familie mitten im Freizeitpark nächtigen – jeder findet ein passendes Bett.

Gerne nehme ich Sie mit auf eine Reise durch die Niederlande! *Tot ziens* – bis bald!



Ulrike Grafberger

 Surfer-Hotspot Brouwersdam



3 IJssel- und Markermeer

Ein Eldorado für Wassersportler
und Fans idyllischer Hafentorte 136

Rund ums IJsselmeer 137

Afsluitdijk 137

Makkum 139

Der „Lichtzauberer“ Daan Roosegaarde 140

Woudagemaal 141

Noordoostpolder, Urk 143

Schokland 145

Der Raub der Glocken 146

Nationalpark Weerribben-Wieden 147

Giethoorn 148

Der Bibelgürtel 149

Enkhuizen 150

Medemblik 153

Rund ums Markermeer 155

Hoorn 156

Beemster Polder 158

Graft – De Rijp 158

Edam 159

Broek in Waterland 161

Volendam 162

Monnickendam 163

Insel Marken 164

Almere 166

Nationalpark Nieuw Land 167

Lelystad 168

134

Deventer 190

Zutphen 200

Bronkhorst 201

Doesburg 202

5 Der Osten der Niederlande 204

Schlösser, Landgüter
und viel Natur 206

Arnhem (Arnhem) 206

Nationalpark Veluwezoom 212

Rhederlaag 212

Doornenburg 212

Fort Pannerden 213

Nijmegen (Nimwegen) 213

Viertagesmärsche von Nijmegen 223

Groesbeek 223

Ooijpolder 224

Achterhoek 224

Doetinchem 224

Heerenberg: Schloss Huis Bergh 225

Winterswijk 226

Bredevoort 226

Groenlo 227

Ruurlo 227

Borculo 228

Vorden: Landgut Kasteel Hackfort 228

Twente 229

Almelo und Hengelo 230

Hof van Twente 231

Diepenheim 231

und Kasteel Warmelo 231

Delden: Landgut Twickel 231

Bentelo: Weingut Hof van Twente 231

Haaksbergen: Hoksebergse Mölln 232

Nationalpark 233

Sallandse Heuvelrug 233

Enschede 234

Dinkelland 234

Ootmarsum 234

Nutter: Theehuis Dennenoord 235

170

4 Die Hansestädte

Historische Städte 172

Harderwijk 174

Nunspeet 177

Elburg 177

Kampen 180

Hasselt 182

Zwolle 183

Die Blaufinger-Legende 188

Hattem 188

Weerselo: Het Stift	236
Denekamp:	
Landgut Singraven	236
Natura Docet Wonderryck Twente	236
Lutterzand	236
De Lutte: Arboretum Poort Bulten	236
Oldenzaal	237

6 Provinz Noord-Holland 238

Traditionsreiche Städte und Badeorte	241
Den Helder	242
<i>Der Atlantikwall und Den Helder</i>	249
Bergen	251
Alkmaar	251
Haarlem	258
Zandvoort	268
Bloemendaal	271
Nationalpark Zuid-Kennemerland	273
Castricum aan Zee	273
Egmond aan Zee	275
Bergen aan Zee	277
Noord-Hollands Duinreservaat	278
Schoorl	278
Petten	279
Callantsoog	280
Julianadorp	281
Gooi und Vecht	282
Neue Holländische Wasserlinie	283
Muiden	284
Weesp	286
Naarden	287
Vechten	288
Laren und Blaricum	288
Hilversum	289
Loosdrechtse Plassen	290
Zaanse Schans	290

7 Amsterdam 292

Die beliebte Grachtenstadt	294
Der Grachtengürtel	294
Rund um den Dam	302
Rotlichtviertel De Wallen	305
Rund um den Museumplein	306
Jüdisches Kulturviertel und Plantage	309
Amsterdam Noord	313
Östliches Hafengebiet	315
Praktische Tipps	315
<i>Ausflug zur Bohrinsel REM eiland</i>	321

8 Im Herzen der Niederlande 322

Zwischen Hügeln und Kirchtürmen	324
Utrecht	325
<i>Das Kaninchen aus den Dünen</i>	332
Kasteel de Haar	337
Betuwe, Buren	338
Tricht: Appeldijk	340
Beesd: Landgut	
Heerlijkheid Mariënwaerdt	341
Leerdam	341
Nationalpark Utrechtse Heuvelrug	342
Amersfoort	346
Apeldoorn	352
Veluwe	357

9 Provinz Zuid-Holland 360

Strände und Skylines	362
Den Haag	363
<i>Museum Oranjehotel</i>	372
Delft	387
Bollenstreek	399
Noordwijk aan Zee	401
Katwijk aan Zee	402

Venlo	541	Klima und Reisezeit	589
Nationalpark De Maasduinen	545	Kommunikation unterwegs	591
Nationalpark De Groote Peel	545	LGBT+	591
Klosterdorf Steyl	545	Notfälle	592
Ysselsteyn	546	Orientierung und Landkarten	593
Overloon	547	Öffnungszeiten	594
Roermond	547	Post	594
Nationalpark De Meinweg	555	Rauchen	595
Weert	555	Reisegepäck und Ausrüstung	595
Thorn	555	Sicherheit	595
Maastricht	555	Sport und Aktivitäten	596
<i>Thorn – wo die Frauen das Sagen hatten</i>	556	THEMA Radfahren	598
		THEMA Strände und Baden	600
		Sprache	603
		Übernachtung	603
		Verhaltenstipps	605
		Verkehrsmittel	606

12 Praktische Reisetipps A–Z

568

Anreise	570
Autofahren	572
Barrierefreies Reisen	574
Camping	575
Einkaufen	576
Ein- und Ausreisebestimmungen	577
Elektrizität	578
Essen und Trinken	578
Feiertage, Feste und Events	582
Fotografieren	583
Geld	583
<i>Die Schwarze-Peter-Diskussion</i>	583
<i>Ausgehen und Nachtleben</i>	584
Gesundheit	586
Mit Haustier unterwegs	587
Information	588
Mit Kindern unterwegs	588

13 Land und Leute 608

Land und Natur	610
Geschichte	612
<i>Das niederländische Königshaus</i>	618
Staat und Politik	619
Wirtschaft und Tourismus	621
Bevölkerung und Religionen	623
Niederländische Mentalität	624
<i>Niederländische Bräuche</i>	626
Architektur und Kunst	627
<i>Kunst geht auf die Straße</i>	627
<i>Vincent van Gogh (1853–1890)</i>	630
Niederländische Literatur	633
<i>Niederländische Literatur</i>	633
Film und Musik	636

14 Anhang 638

Literaturtipps	640
Kleine Sprachhilfe Niederländisch	640
Register	652
Fotonachweis	659
Die Autorin	659





0 — 20 km
© REISE KNOW-HOW 3/25

NORDSEE



Die Regionen im Überblick

1 Die Nordsee-Inseln | 28

Wie Perlen an einer Kette reihen sich die Inseln **Texel** (S. 31), **Vlieland** (S. 44), **Terschelling** (S. 48), **Ameland** (S. 53) und **Schiermonnikoog** (S. 60) zwischen Nordsee und Wattenmeer aneinander. Von Wind, Wasser und Sand geprägt, versprechen sie einen naturnahen Urlaub. Die komplette Insel Schiermonnikoog wurde gar zum Nationalpark erklärt.

2 Der Norden der Niederlande | 64

Die **Provinzen Friesland** (S. 67), **Groningen** (S. 101) und **Drenthe** (S. 119) verzaubern durch

3 IJssel- und Markermeer | 134

Ein Eldorado für Segler und Fans idyllischer Hafenorte, welche die Ufer der ehemaligen Zuiderzee säumen. Neben historischen Städten gibt es viel Modernes wie die jüngste niederländische **Provinz Flevoland** (S. 166). Neueren Datums ist auch der **Nationalpark Nieuw Land** (S. 167).

Wolkenberge am Himmel, schiefe Kirchtürme, romantische Dörfer und unberührte Natur mit Heidefeldern,

Hünengräbern und Mooren. Wassersportler dürfen sich auf Wattenmeer und Lauwersmeer sowie auf unzählige Seen und Kanäle freuen.

4 Die Hansestädte | 170

Neun zauberhafte historische Städte liegen am Ufer von IJssel und Veluwemeer. Die größte von ihnen ist **Zwolle** (S. 183), Hauptstadt der Provinz Overijssel. Abwechslung zur Kulturreise bieten Wassersport in **Harderwijk** (S. 174) und **Kampen** (S. 180) sowie Spaziergänge durch die schönen Gassen von **Deventer** (S. 190), **Hattem** (S. 188) und **Zutphen** (S. 200).

5 Der Osten der Niederlande | 204

Schlösser, Landgüter, Wassermühlen und viel Natur. Die Kulissenlandschaften von **Achterhoek** (S. 224) und **Twente** (S. 229) ziehen viele Radfahrer und Wanderer an. Städte wie **Arnhem** (S. 206) und **Nijmegen** (S. 213) versprechen Geschichtsinteressierten Einblicke in die Römerzeit und den Zweiten Weltkrieg.

6 Provinz Noord-Holland | 238

Vermutlich die abwechslungsreichste Provinz der Niederlande mit überaus idyllischen und traditionsreichen Städten wie **Haarlem** (S. 258) und **Alkmaar** (S. 251), mit Hafen-Atmosphäre in **Den Helder** (S. 242), fantastischen Stränden in den **Badeorten an der Küste** (S. 267) plus Künstler-Flair in **Bergen** (S. 251).

7 Amsterdam | 292

Die beliebte Grachtenstadt lockt mit Rotlichtviertel und Museen, jüdischer Vergangenheit und kreativen Units auf früheren Hafengeländen. Amsterdam – das sind **Grachtenfahrten und Giebelhäuser, Straßencafés und Coffeshops** in einer der schönsten Städte der Welt.

8 Im Herzen der Niederlande | 322

Rund um die waldreichen Hügel der Veluwe und des Utrechtse Heuvelrug liegen die sehens-

werten Städte **Utrecht** (S. 325), **Apeldoorn** (S. 352) und **Amersfoort** (S. 346). Auch Naturfreunde kommen hier nicht zu kurz: Blühende Apfelbäume, Rhododendrengärten mit Skulpturen und Festungsanlagen mit Wassergräben machen Wanderungen und Radtouren zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

9 Provinz Zuid-Holland | 360

Strände und Dünen, Tulpen und Windmühlen – hier finden Urlauber mit dem Blumenparadies **Keukenhof** (S. 399) und den Mühlen vom **Kinderdijk** (S. 446) das „typische“ Holland. Modern, mutig und metropolitisch zeigt sich **Rotterdam** (S. 425) mit innovativer Skyline. Durch **Den Haag** (S. 363), Sitz der Regierung und des Königshauses, weht ein royales und schickes Flair, während **Delft** (S. 387), **Leiden** (S. 404) und **Gouda** (S. 417) historische Herzensbrecher sind.

10 Im Inselreich: Zeeland | 460

An der Grenze zu Belgien liegt ein Fleckentepich aus Inseln und Halbinseln mit kilometerlangen Stränden und weitläufigen Dünenlandschaften. Strandurlauber und Wassersportler kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten. Doch sollten sie nicht vergessen, den zauberhaften Städtchen und Hafenorten wie **Zierikzee** (S. 467), **Middelburg** (S. 489), **Veere** (S. 494) und **Goes** (S. 496) einen Besuch abzustatten.

11 Der Süden der Niederlande | 506

In den Provinzen Limburg und Noord-Brabant genießt man das „burgundische Leben“. Terrassen zu Füßen stattlicher Kirchen laden in **Roermond** (S. 547), **Maastricht** (S. 555) und **Venlo** (S. 541) nach dem Stadtbummel zu Kaffee, Vlaai-Kuchen oder zu Sauerfleisch ein. An den Hügeln Süd-Limburgs wächst der passende Wein dazu – eine schöne Kulisse für Radtouren.

Hinweise zur Benutzung

Nicht verpassen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.

MEIN TIPP steht für **spezielle Empfehlungen der Autorin**: abseits der Hauptpfade und nach ihrem ganz persönlichen Geschmack.

Kinder-Tipp – das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Aktivitäten, die auch/vor allem kleine Urlauber ansprechen.

Schmetterling zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

1 Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen bei den **Praktischen Tipps der Ortskapitel** verweisen auf die Legendeneinträge im Stadtplan.

Unterkünfte: Preiskategorien

Die beschriebenen Unterkünfte in diesem Buch sind in Preiskategorien unterteilt. Die Preise gelten für **zwei Personen im Doppelzimmer pro Nacht mit Frühstück** in der Hochsaison:

- ① bis 80 €
- ② 80 bis 120 €
- ③ 120 bis 160 €
- ④ ab 160 €

Preise in den Restaurants

In den Niederlanden wird zum Mittagessen (Lunch) meist nur ein großes, reich belegtes Brötchen oder eine Suppe angeboten. Kostenpunkt ca. 15 €. Erst am Abend wird warm gegessen (Diner). Der Preis für ein Hauptgericht beträgt dann um die 25 €.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

Steckbrief Niederlande

- **Offizieller Name:** *Koninkrijk der Nederlanden* (Königreich der Niederlande); *Nederland* (Niederlande)
- **Staatsform:** Konstitutionelle Monarchie
- **Einwohner:** 18 Mio.
- **Fläche:** 42.508 km² (mit Übersee)
- **Bevölkerungsdichte:** 533 Einw. pro km²
- **Hauptstadt:** Amsterdam
- **Regierungssitz:** Den Haag
- **Flagge:** rot-weiß-blau (horizontal)
- **Nationalfeiertag:** *Koningsdag*
- **Sprache:** Niederländisch und Friesisch
- **Zeit:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ) mit Sommerzeit
- **Währung:** Euro (€)
- **Bruttoinlandsprodukt pro Kopf:** 62.719 US-\$ im Jahr
- **Ländervorwahl:** 0031

UNESCO-Welterbestätten in den Niederlanden

Was auffällt: Die meisten Welterbestätten stehen mit dem **Wasser** bzw. dessen Bekämpfung in Zusammenhang.

- **Beemster Polder**, S. 158
- **Dampfpumpstation Woudagemaal**, S. 141
- **Grachtengürtel Amsterdam**, S. 294
- **Mühlen vom Kinderdijk**, S. 446
- **Polderlandschaft Schokland**, S. 145
- **Rietveld-Schröder-Haus in Utrecht**, S. 329
- **Van Nelle-Fabrik Rotterdam**, S. 439
- **Wattenmeer**, S. 30
- **Hollandse Waterlinies**, S. 283

Reiserouten und Touren

Tour 1: Mit dem Fahrrad über die Inseln Zeelands

■ **Länge: 107 km, Dauer: mehrere Tage**

Die Route beginnt am **Brouwersdam**, führt durch den Badeort **Renesse** und weiter zum Hauptort der Insel Schouwen-Duiveland, **Burgh-Haamstede**, wo man sich mit Proviant eindecken oder in einem der Restaurants essen kann.

Ein Highlight ist die Überquerung des berühmten **Oosterschelde-Sturmflutwehrs** mit dem Fahrrad. Zu einer Pause laden der breite Sandstrand und die Strandpavillons am **Veerse Gatdam** ein. Auf der **Halbinsel Walcheren** führt die Tour weiter zu den Badeorten **Oostkapelle** und **Domburg** und von dort auf dem Deich bis nach **Westkapelle**.

Anstatt die Route entlang der Küste zu nehmen, kann man auch das Landesinnere durchqueren und dabei die historischen Städtchen **Veere** und **Middelburg** besichtigen. Für beide Varianten gilt: Ziel ist **Vlissingen**, wo viele Hotels und Restaurants auf die Radfahrer warten. Von dort sticht eine Fußgänger- und Radfahrerfähre nach **Breskens** in Zeeuws-Vlaanderen in See.

Von **Breskens** führt ein wunderschöner Radweg auf Deichen und Dünen immer am Meer entlang bis nach **Cadzand-Bad** an der belgischen Grenze. Nach der Radtour kann man in einem der dortigen komfortablen Ferienhäuser

Tour 1  © REISE KNOW-HOW
 0  30 km
 12/2011 32/2011



noch ein paar Tage Strand und Erholung genießen.

■ Weitere **Infos zu Restaurants, Knotenpunkten** und **Sehenswürdigkeiten** in dieser Region findet man unter www.zeeland.com/de-de/visit/was-unternehmen/routen.

Tour 2: Den Norden der Niederlande entdecken

■ **Dauer: 6 Tage**

Die Niederlande haben ein sehr gut ausgebauten Bahn- und Busnetz; ein **Auto** ist daher für die folgende Reise **nicht nötig**. Sie lässt sich hervorragend um eine Woche verlängern, wenn man die Städtereise/Tour 3 anschließt.



Die Reise beginnt im Norden in der schönen Stadt **Groningen**, die sich an einem Tag wunderbar zu Fuß erkunden lässt. Am nächsten Tag geht es weiter nach **Leeuwarden** (Zug: ½ Std., Auto: 1 Std.). Die gemütliche Stadt lädt zum Bummeln oder zu einer Bootstour mit einer sog. *praam* ein. Auto oder Zug bringen einen am dritten Tag in das idyllische Hafentstädtchen **Harlingen** am Wattenmeer. Lust auf ein paar Tage Inselfeeling? In Harlingen gibt es Fähverbindungen zu den Inseln Terschelling und Vlieland.

Am vierten Tag weiter mit dem Auto oder Bus über den Afsluitdijk nach **Hoorn** (1–1½ Std.). Das wunderschöne historische Städtchen lädt zum Mittagessen auf dem altherwürdigen Marktplatz ein. Am fünften Tag fährt man mit dem Museums-Dampfzug nach **Medemblik** und von dort über das IJsselmeer ins idyllische Hafentstädtchen

Enkhuizen mit dem Freiluft-Zuiderzeemuseum. Mit dem Intercity geht es in 26 Min. zurück nach Hoorn.

Am letzten Tag ist alles Käse! Nur eine halbe Stunde braucht der Zug (oder das Auto) von Hoorn in die alte Käsestadt **Alkmaar**. Am schönsten ist es am Freitag, wenn der weltberühmte Käsemarkt stattfindet.

Tour 3: Bequem mit dem Zug in die Städte des „Goldenen Zeitalters“

■ Dauer: 5–7 Tage

Mit dem Auto in eine holländische Stadt zu fahren, ist nicht nur stressig, sondern wegen der Parkgebühren auch teuer. Am besten lässt man es also am Hotel stehen und nimmt den Zug. Die Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Niederlanden sind erstklassig, was diese Reise sehr entspannt macht. Als **Ausgangsbasis** eignet sich ein **Hotel in Bahnhofsnähe in Den Haag** (die Hotels sind hier wesentlich günstiger als in Amsterdam).



In weniger als 1 Stunde bringt einen der Intercity ohne Umsteigen von Den Haag Centraal nach **Amsterdam Centraal**, von wo man in nur wenigen Gehminuten zwischen historischen Grachten und Giebelhäusern steht. Shoppingwillige nehmen den Weg vom Bahnhof geradeaus, der direkt zum Dam und weiter in die Kalverstraat führt. Neugierige, die sich direkt ins turbulente Leben des Rotlichtviertels stürzen möchten, biegen am Damrak links ab. Kunstinteressierte nehmen die Tram Nr. 5 und lassen sich zum Museumplein bringen, wo die Werke aus dem Goldenen Zeitalter im Rijksmuseum zu sehen sind. Und diejenigen, die sich für das moderne, kreative Amsterdam begeistern können, nehmen hinter dem Bahnhof eine der Gratis-Fähren rüber nach Amsterdam Noord.

Die Erkundung Amsterdams lässt sich auf mehrere Tage ausdehnen, doch sollte auch ein Tag in **Den Haag** eingeplant werden. Zu Fuß ist die Innenstadt mit Binnenhof, Mauritshuis (hier hängen viele Gemälde aus dem Goldenen Zeitalter), Passage und Noordeinde sehr gut zu erkunden.

Ein Städtchen, das noch so aussieht wie im 17. Jh. und in dessen Kulissen man das Gefühl hat, man könnte dem Maler *Vermeer* leibhaftig begegnen, ist **Delft**. Nur 12 Min. dauert die Zugreise mit dem Intercity. Einen halben oder auch ganzen Tag (mit Besuch des Vermeer-Centers) kann man sich der historischen Schönheit dieser Stadt widmen.

In der überaus sehenswerten Stadt **Leiden** wurde *Rembrandt* als Sohn eines Müllers geboren. Hier kann man auf seinen Spuren wandeln und sich von der lebhaften Studentenstadt verzaubern lassen. Besonders viel Flair hat der Ausflug mit dem Zug (ebenfalls 12 Min. Fahrtzeit) an einem Samstag, wenn an den Grachten der Markt abgehalten wird.

Nicht minder zauberhaft ist die Stadt **Haarlem**, die auch als „Amsterdam in Klein“ bezeichnet wird, und die mit dem Frans Hals Museum in die Welt der Schützengilden, Regenten und Adligen entführt, alles festgehalten in großen Gemälden.

Genug der Kultur? Statt Goldenem Zeitalter bietet der goldene Strand von **Scheveningen** Erholung. Vom Bahnhof bringt einen die Straßenbahn Nr. 1 in nur 16 Min. an den Strand, direkt zum Kurhaus und zum Pier.



☞ Eines der schönsten Städtchen in Noord-Holland ist Haarlem

Tour 4: die ganzen Niederlande (2 Wochen)

■ Dauer: 2 Wochen

Diese Reise durch die Niederlande dauert rund zwei Wochen und kann mit dem **Auto** sowie mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** zurückgelegt werden. Sie beginnt im Norden in der Stadt **Groningen**, führt weiter über **Amsterdam** nach **Den Haag, Leiden, Rotterdam** bis zur Inselwelt der Provinz **Zeeland**. Von dort geht es weiter in den Süden des Landes in die **Provinz Limburg**.

Tag 1 und 2: Friesland und Groningen

Die große Niederlandereise startet in der Stadt **Groningen**, die sich an einem Tag gut zu Fuß erkunden lässt. Nach der Besteigung des Martinitoren, einem Besuch im Groningen Museum und einem Bier in Europas größter Kneipe verbleibt man entweder in einem Groninger Ho-

tel oder tritt die Weiterfahrt nach **Leeuwarden**, die Hauptstadt Frieslands, an.

Der folgende Tag eignet sich für einen Spaziergang oder eine Bootstour durch die Grachten **Leeuwardens**. Kulturinteressierte sollten im Fries Museum vorbeischaun und Naturliebhaber im Nationalpark De Alde Feanen, einer beeindruckenden Moorlandschaft.

Tag 3: über den Afsluitdijk nach Alkmaar

Von Friesland aus geht die Fahrt über den beeindruckenden und 32 Kilometer langen **Afsluitdijk**, der das IJsselmeer von der Nordsee trennt. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, den bringt der Bus von Leeuwarden in rund eindreiviertel Stunden über den Afsluitdijk nach **Alkmaar**, einer wun-

Ein Zwischenstopp im Leeuwardener Museum lohnt sich



nl_408 ug

derschönen historischen Stadt in Nordholland, die mit kleinen Geschäften, schönen Restaurants und verwinkelten Gassen aufwartet. Weltweit bekannt ist der Käsemarkt von Alkmaar, der im Sommer jeden Freitagmorgen Tausende von Touristen anlockt.

Wer mit dem Auto unterwegs ist und einen zusätzlichen Tag einplanen möchte, könnte sich einen Abstecher zur **Insel Texel** überlegen. In 20 Minuten ist man von Den Helder in Nordholland mit der Fähre dort. Das Auto kann mitgenommen werden und die Überfahrt ist erschwinglich. Auch Zwischenstopps in den charmanten Städtchen am **IJsselmeer** wie Medemblik, Enkhuizen und Hoorn sind empfehlenswert.

Tag 4 und 5: Amsterdam

Nach der Erkundung des Nordens führt die Reise in die niederländische Hauptstadt **Amsterdam**. Hier stehen Museen wie das **Rijksmuseum**, das **Van Gogh Museum** und das **Anne-Frank-Haus** auf dem Programm (bitte rechtzeitig – teilweise Monate im Voraus – die Tickets reservieren). Nach so viel Kultur kann man sich am Nachmittag bei einer Grachtenfahrt ausruhen, die am Bahnhof startet. Am Abend empfiehlt sich ein Bummel durch das lebenswerte **Jordaan-Viertel** mit seinen vielen gemütlichen Kneipen und Restaurants.

Entweder verbringt man einen weiteren Tag in Amsterdam, zum Beispiel mit einer Tour durch das Rotlichtviertel (Besuch der versteckten Kirche Ons' Lieve Heer op de Solder) oder einem Besuch von **Amsterdam Noord** mit dem **NDSM-Gelände**. Oder man plant einen Tagesausflug nach **Zaanse Schans** ein, wo man das typische, aber auch etwas

touristische Holland mit Windmühlen, Käsereien und Holzschuhmachereien besichtigen kann (Bus- und Bahnverbindung, allerdings muss man einen längeren Fußweg einplanen).

Tag 6: ein Tag am Meer in Zandvoort

Endlich ein Tag Entspannung am Meer! Von Amsterdam gibt es eine regelmäßige Zugverbindung nach **Zandvoort aan Zee**, wo ein langer Sandstrand und Dünenlandschaften im Nationalpark Zuid-Kennemerland zum Spaziergang einladen. Alternativ bieten sich auch ruhigere Küstenorte wie **Egmond aan Zee** oder **Bergen aan Zee** an.

Tag 7: Haarlem

Ausgeruht kann es mit einem neuen Tag voller Kultur und historischem Holland-Charme weitergehen. Das hübsche Städtchen **Haarlem** bietet alles, was Holland so liebenswert macht: Grachten, Windmühle, Marktplatz, eine große



Kirche und zur Stärkung zahlreiche Restaurants, die Haarlem auch zu einem kulinarischen Highlight machen. Haarlem ist von Zandvoort aus in 10 Minuten mit dem Zug und in 20 Minuten mit dem Auto erreichbar.

Tag 8: Leiden

Wer im Frühling den Weg Richtung **Leiden** antritt, kann sich an Tulpenfeldern erfreuen. Höhepunkt ist dann der weltberühmte **Keukenhof**. Die zauberhafte historische Stadt verspricht erneut Holland-Idylle: Grachten und Giebelhäuser, Kirchen und Kneipen; dazwischen ein berühmter botanischer Garten und eine eigenartige Burg. Und schauen Sie auch

mal nach oben: Gedichte zieren viele Häuserfassaden.

Tag 9: Den Haag und Scheveningen

Weiter geht es nach **Den Haag**, Sitz der niederländischen Regierung und bekannt für seine Museen und Strände. Beginnen Sie den Tag mit einem Besuch im **Mauritshuis**, wo Meisterwerke wie Vermeers „Mädchen mit dem Perlenohrring“ und Potters Stier zu sehen sind. Danach geht's zum **Binnenhof**, dem politischen Zentrum der Niederlande, zum

Ein Strandspaziergang bei Sonnenschein ist ein Erlebnis

nl_409 ug



königlichen Palast Noordeinde und zum Friedenspalast. Am Nachmittag lockt der Badeort **Scheveningen** mit einem langen Sandstrand, Pier, Kurhaus und vielen Beachbars.

Tag 10 und 11: Rotterdam und Zeeland

Weiter geht die Reise in den Südwesten der Niederlande nach **Rotterdam** und **Zeeland**. Rotterdam ist ganz anders als die bisher besuchten niederländischen Städtchen: Es ist modern, jung und voller Neubauten – teilweise sind es gewagte Hochhäuser, teilweise innovative Gebäude wie die Markthal und das Depot.

Von dort führt der Weg nach Zeeland. Die Provinz ist für ihre vielen Strände, historischen Städtchen und die beeindruckenden **Deltawerke** bekannt. Für Bahnreisende: Von Den Haag und Rotterdam bestehen Bahnverbindungen in die zeeländischen Orte Middelburg, Goes und Vlissingen.

Tag 12 und 13: Limburg

Eine längere Fahrt (mit dem Auto 2½ Stunden und mit dem Zug 3½ Stunden) bringt Reisende in den Süden der Niederlande, in das hügelige **Limburg**. Wer einen kurzen **Zwischenstopp** einlegen möchte: **Breda** ist ein gepflegtes, historisches Städtchen, das für seine guten Shopping- und Ausgehmöglichkeiten bekannt ist. Das ganz im Süden der Niederlande gelegene **Maastricht** ist eine der ältesten Städte des Landes und versprüht mit weiß getünchten Backsteinhäusern und vielen Plätzen voller Restaurantterrassen ein fast mediterranes Flair. Erkunden Sie den **Vrijthof**, die beeindruckende **Sint-Servaasbasiliek** und die unterirdischen Gänge der **Kasematten**. Maastricht bietet auch exzel-

lente Restaurants und Weinbars (hier im Süden der Niederlande wird Wein angebaut!).

Am nächsten Tag steht ein Ausflug in das idyllische **Valkenburg** an, bekannt für seine Burgruine und die unterirdischen Grotten, in denen im Winter ein Weihnachtsmarkt abgehalten wird (Maastricht-Valkenburg: Zug 10 Minuten, Auto 20 Minuten).

Tag 14: Roermond und Arcen

Am letzten Tag der Niederlande-Rundreise geht es wieder Richtung Norden. Für alle Shoppingbegeisterten wird das riesengroße Outletcenter in **Roermond** ein Sehnsuchtsort sein (die Geschäfte befinden sich in Neubauten kleiner Hollandhäuser, was dem Ganzen eine angenehme Atmosphäre verleiht), Kulturinteressierte können sich die Altstadt mit dem Marktplatz und der beeindruckenden **Sint-Christoffel-Kathedrale** ansehen. Naturliebhaber dagegen werden sich auf das 40 Kilometer nördlich gelegene **Arcen** freuen (mit dem Zug eine Stunde und 10 Minuten), wo die Schlossgärten mit einer atemberaubenden Blumenpracht locken.

Wer noch etwas Zeit übrig hat, der sollte der niederländischen **Landesmitte** einen Besuch abstatten. Dort laden die historischen Städte **Amersfoort** und **Utrecht** zum Stadtbummel und der **Nationalpark De Hoge Veluwe** zu einer Radtour auf einem der 1500 weißen Fahrräder ein, die gratis genutzt werden können. Mit ihnen geht die Radtour durch Heide- und Waldlandschaften zum weltberühmten **Museum Kröller-Müller**.

**Ende Februar/
Anfang März:
Karneval**

Nur in den Provinzen Noord-Brabant und Limburg wird er ausgiebig gefeiert.

1. Januar: Neujahrsschwimmen

Menschenmassen springen in die eiskalte Nordsee, in Scheveningen sind es bis zu 10.000 Mutige pro Jahr.

**Ostern:
Beginn der
touristischen
Saison**

Rund 1 Mio. Besucher fahren an Ostern in die Niederlande, zwei Drittel davon sind Deutsche.

**April bis September:
Zeit der Käsemärkte**

Die bei Touristen beliebten Märkte finden in verschiedenen Städten der Niederlande statt, besonders beliebt ist der Markt in Alkmar. Jeden Freitag wird hier das Marktgeschehen von vor 400 Jahren nachgestellt.

27. April: Königstag

Die Niederländer tragen Orange, halten Trödelmärkte ab und feiern den Geburtstag des Königs.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

**Das Thermometer
fest im Blick**

Im Januar/Februar warten die Niederländer sehnsüchtig darauf, mit ihren Schlittschuhen über die zugefrorenen Seen und Grachten gleiten zu können.

**Babyboom
auf Texel**

Über 22.000 Lämmer darf sich die Insel jedes Jahr freuen. Und man kann mit ihnen sogar kuscheln!

**Ende März bis Mitte
Mai: Tulpenblüte**

Im sog. Bollenstreek blühen Millionen von Narzissen, Hyazinthen und Tulpen. Die große Attraktion ist der Keukenhof bei Lisse.

**April/Mai: Obst-
anbaubereich Betuwe**

Es blühen die Kirsch-, Apfel- und Birnbäume.

**5. Mai:
Befreiungstag**

Am Vorabend wird in Amsterdam um 20 Uhr eine Schweigeminute zu Ehren der Toten gehalten. Am Befreiungstag finden im ganzen Land Festivals mit Gratiskonzerten statt (www.bevrijdingsfestivals.nl).

Selbstverständlich wird auch in der Stadt Gouda in den Sommermonaten der Käsemarkt zelebriert. Austragungsort ist jeden Donnerstag der Marktplatz, an dem neben dem Rathaus das Waaghaus aus dem 17. Jahrhundert steht.

LEGENDE

- Winter
- ■ Frühling/Herbst
- ■ Sommer

Ende August: blühende Heide

Die Heidefelder in der Veluwe und in Drenthe stehen in voller Blüte.

Blumenkorsos

werden u.a. in Lichtenvoorde und Zundert veranstaltet; Letzterer ist der größte der Welt.

Wildsaison auf der Veluwe

Röhrende Hirsche und kulinarische Genüsse.

Dezember: Advent

Eine weihnachtliche Atmosphäre zaubern das Dickens Festival in Deventer, der Weihnachtsmarkt in Maastricht und das Amsterdam Light Festival.

JUL
AUG
SEP
OKT
NOV
DEZ

Juli/August: Sommerferien

Während sich die Niederländer zumeist auf französischen Campingplätzen tummeln, zieht es vor allem deutsche Touristen an die Strände der Niederlande.

Prinsjesdag

Am dritten Dienstag im September fährt die Kutsche mit dem Königspaar durch Den Haag und das parlamentarische Sitzungsjahr wird eröffnet.

Mitte November bis 5. Dezember: Sinterklaas

Das Fest am 5.12., an dem v.a. Kinder beschenkt werden, ist wichtiger als Weihnachten. Auch die Ankunft von Sinterklaas Mitte November wird ausgiebig gefeiert.

Mitte September: Tage des offenen Denkmals

An diesem Wochenende können Gebäude besichtigt werden, die normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Fünf Mal Strandvergnügen



nl_302.jpg

Sundowner auf der Insel | 59

Mit einem Cocktail in der Hand der Sonne beim Untergehen zu sehen: Im Beachclub *Sunset* am Strand von Hollum (Nordseeinsel Ameland) werden laue Sommerabende zu unvergesslichen Urlaubserinnerungen. Aber auch tagsüber lädt der Strand zu entspannten Stunden am Wasser ein.



nl_298.jpg

Schweben über dem Meer | 378

Hollands einziges Riesenrad über dem Meer steht auf dem Pier von Scheveningen. Der Blick reicht weit über Strand, Dünen und die Skyline von Den Haag. Die geschlossenen SkyView-Gondeln bringen einen in 50 m Höhe. Und wer möchte, kann dabei noch etwas essen und trinken.



nl_317.jpg

Gedichte im Sand | 45

Es ist an sich ein Erlebnis, mit dem Vliehors-Expres die „Sahara des Nordens“, einen gigantisch großen Strand, zu befahren und das Rettungshäuschen zu besuchen. Ein Blick hinter den schwerfälligen Wüstenwagen zeigt Erstaunliches: Seine dicken Reifen hinterlassen poetische Reime im Sand.



nl_308.jpg

Ein Bett am Strand | 488

Dank der romantischen *strandhuisjes*, die an vielen niederländischen Stränden wie in Vlissingen und Den Haag stehen, können Sonnenanbeter auch die Nacht am Strand verbringen. Wenn dann die ersten Sonnenstrahlen über den Sand wandern, beginnt der Tag mit einem Strandspaziergang oder einem erfrischenden Bad.



nl_147.jpg

Sonnenaufgang am Stadtstrand | 317

An bunten Tischen einen Happen essen, mit einem Glas Wein im Sand sitzen, sich im Meeressarm IJ abkühlen und am Wochenende zu Live-Musik entspannen – das Restaurant *Plek* am Stadtstrand von Amsterdam verspricht Erholung nach einem ereignisreichen Tag in der City.

Wo Holland durch den Magen geht

Ik wil pannenkoeken! | 121

Die Holländer sind echte Pfannkuchen-Fans. Mit Sirup oder Puderzucker, mit Speck und Käse oder mit Äpfeln – diese Teigspeise geht immer! Pfannkuchen-Restaurants haben sich in Windmühlen, auf ausgedienten Schiffen und in Bauernhäusern niedergelassen, z.B. die *Pannenkoekenboerderij Hoes van Hol-an* in Aalden, Drenthe.



nl_320.ug

Kuchen aus der Mühle | 559

Er heißt *Vlaai*, ist mit Früchten gefüllt und eine Delikatesse Limburgs. Besonders gut und mit Dinkelmehl wird er von der *Bisschopsmolen* in Maastricht gebacken, wo sich im Schaufenster die Kuchen türmen: mit Stachelbeer-, Erdbeer-, Aprikosen- oder Kirschfüllung. *Heerlijk!*



nl_265.ug

Die salzigen Gaben des Meeres | 460

Hummer aus der Oosterschelde, Miesmuscheln in Philippine oder eben Austern und Muscheln aus Yerseke – Zeeland ist ein Walhalla für alle, die Fisch und Meeresfrüchte lieben. Sogar der passende Wein dazu wird in Schouwen-Duiveland angebaut. Mit vollem Magen kann man sich nach dem Festmahl an einen der endlos langen Strände Zeelands legen.



nl_269.ug

Der Tag des Herings | 377

Holland und Hering – das gehört zusammen! Und so findet man an jedem Hafen und in den meisten Einkaufsstraßen einen Kiosk oder Marktstand, an dem frischer Hering verkauft wird. Die Holländer essen ihn am liebsten mit frischen Zwiebeln und aus der Hand. Der Hering ist so beliebt, dass die Ankunft des ersten Fasses „*nieuwe haring*“ in Scheveningen jährlich mit einem großen Fest begangen wird, dem Vlaggetjesdag.



nl_370.ug

Tütenweise Glücksmomente: Pommes | 352

Pommes und Holland – das gehört zusammen. Doch ursprünglich sollen die beliebten Kartoffelstäbchen aus dem benachbarten Belgien stammen, weshalb die *pataat* oder *friet* (man sagt beides) nach belgischer Machart am besten schmecken, so auch bei der *Frituur Van Gogh* in Amersfoort.



nl_319.ug

Fünf spektakuläre Schlafstätten



nl_321 ug

Aussichtsreich: Hafenkranne | 96, 313

In Amsterdam Noord steht einer und im friesischen Harlingen auch: Ausgediente Hafenkranne bieten eine spektakuläre Aussicht und ein Bett in windigen Höhen. Auf Luxus muss man bei diesen stählernen Unterkünften nicht verzichten, doch sie haben auch ihren Preis.



nl_322 ug

Astreiner Schlaf im Baumhaus | 120

Übernachten auf einem Campingplatz? Bitte sehr, aber dann in echten Holzhäusern in den Bäumen und mit allem Pipapo wie Küche, Bad und Terrasse. Und das Frühstück kommt per Seilwinde nach oben. Das alles ist in der walddreichen Provinz Drenthe möglich.



nl_301 ug

Großartig übernachten im Tiny House | 465

Am Ufer des Grevelingenmeers in Zeeland stehen wunderschöne Holzhäuschen, die nachhaltig gebaut wurden und mit Sonnenenergie versorgt werden. Mit eigenem Zugang zum See, Hängematte, Liegestühlen, Terrasse und Grill versprechen sie einen unvergesslichen Urlaub im Mini-Haus, das einer Familie überraschend viel Platz bietet.



nl_323 ug

Himmliche Träume in der Kirche | 59, 518, 564

Eine Ferienwohnung in der früheren Dorfkirche können Touristen auf der Insel Ameland im idyllischen Ort Ballum buchen. Wer Hotel-Komfort sucht, der wird im *Kruisherhotel* in Maastricht oder im *Hotel Nassau Breda* in Breda Sterne-Luxus in Gotteshäusern finden. Gespeist wird unter dem Kreuzgewölbe in der ehemaligen Kirche.



nl_324 mat

Schnarchen im Knast | 80, 157

Die Knastbrüder sind ausgezogen, die Hotelgäste eingezogen. So manches Gefängnis wurde in ein Hotel verwandelt. Hinter Gittern schlafen können Reisende in Hoorn mit Blick aufs Markermeer oder preisgünstig im *Alibi Hostel* in Leeuwarden. In aller Freiheit kann man in den benachbarten Restaurants speisen.

Fünf Naturerlebnisse

Kanufahren auf der Hunze | 128

An der Windmühle ist der Startpunkt und dann geht es flussabwärts auf der Hunze durch die Landschaft Drenthes. Den Fluss säumen Wiesen mit grasenden Kühen, die dem Boot neugierig nachblicken. Mit etwas Glück stürzt sich ein Eisvogel von einem Ast ins klare Wasser. Entspannter lässt sich ein Urlaubstag kaum verbringen.



nl_315.ug

Bootstour zur Robbeninsel | 47, 57

Auf den Nordsee-Inseln fahren Ausflugsschiffe regelmäßig hinaus aufs Meer zu den Sandbänken, auf denen sich Seehunde und Robben tummeln. Die schweren, trägen Meeresbewohner lassen sich nicht aus der Ruhe bringen und sind unkomplizierte Fotomodelle.



nl_316.ug

Beim Schafhirten in Drenthe | 129

Im Nationalpark Dwingelderveld halten Schafe die Heideflächen kurz. Jeden Tag zieht der Hirte mit Hunderten von Schafen und Lämmern hinaus auf die Heidefelder. Ein interessantes Schauspiel mit viel Bellen und Blöken, wenn die Hirtenhunde am späten Nachmittag die Schafe zielstrebig zusammentreiben.



nl_327.ug

Vogel-Boulevard Texel | 41

Wie Perlen an einer Kette reihen sich die Vogelschutzgebiete auf der Nordsee-Insel Texel aneinander. Vogelfreunde können hier Tausende von brütenden Brandseeschwalben, nach Futter suchende Löffler und Würmer pickende Austernfischer beobachten. Das Wattenmeer bietet Zug- und einheimischen Vögeln einen reich gedeckten Tisch.



nl_303.ug

Radfahren in der Hoge Veluwe | 359

Über 1500 weiße Gratis-Fahrräder laden an den Eingängen zum Nationalpark Hoge Veluwe dazu ein, die Wälder, Heide- und Sandflächen zu erkunden. Kinder dabei? Kindersitze und -räder, Picknick- und Spielplätze gibt es auch, Autos so gut wie keine. Zu jeder Jahreszeit ein unvergessliches Erlebnis!



nl_328.ug

A photograph of a traditional wooden post-and-rail fence on a sandy beach. The fence is made of vertical wooden posts connected by horizontal rails. Various buoys are attached to the fence, including large orange ones, smaller white and blue ones, and a white buoy with a blue stripe. There are also several signs attached to the fence, some with text in Dutch. The background shows a clear blue sky and the ocean. The text is overlaid on a semi-transparent white box on the left side of the image.

Texel | 31

De Cocksdorp | 38

De Koog | 35

De Slufter und De Muy
(Naturschutzgebiete) | 38

De Waal | 41

Den Burg | 33

Den Hoorn | 43

Oosterend | 41

Oudeschild | 42

Vogel-Boulevard | 41

Vlieland | 44

Oost-Vlieland | 45

Terschelling | 48

Boschplaat | 51

Formerum | 51

West-Terschelling | 49

Ameland | 53

Ballum | 59

Hollum | 57

Nes | 54

Schiermonnikoog | 60

1

Die Nordsee- Inseln

» Fünf Inseln liegen schützend vor der niederländischen Nordseeküste und locken mit kilometerlangen Stränden, riesigen Dünengebieten und so mancher Überraschung wie Strandräubern und einer „Sahara des Nordens“. Ein weiteres Highlight im Süden der Inseln ist das Wattenmeer, das zur Vogelbeobachtung und zum Wattlaufen einlädt.



☞ Was das Meer so alles anspült – gesammelt beim Rettungshäuschen auf Vlieland